



Nur wenn Sie Ihre Ziele kennen, können Sie die geeigneten Anlageformen für sich auswählen. Also fragen Sie sich: „Was möchte ich mit meiner Investition bis wann erreichen?“

Fotos: Colourbox (2), Oberbank

5 Fragen an Erich Stadlberger...



... ist Leiter der Abteilung Private Banking & Asset Management bei der Oberbank in Linz.

1 Merken Sie, dass sich die Menschen infolge von Corona und allen damit verbundenen Turbulenzen mehr Gedanken um ihr Geld machen?

Das Bedürfnis nach persönlichen Gesprächen in der Filiale oder über Video hat massiv zugenommen. Aber Corona löst in Bezug auf die Geldveranlagung keine großen Sorgen aus. Das Interesse an Wertpapieren ist sehr groß. Viele haben in der Corona-Zeit mit dem Investieren begonnen. Es herrscht eine optimistische Stimmung.

2 Wie viel Geld sollte ein Anleger als Reserve zurücklegen, um für Eventualitäten flüssig zu sein?

Abgesehen von den Fix- und Lebenskosten sollten für unvorhergesehene Ereignisse mindestens drei Nettomonatsgehälter auf der hohen Kante sein. Darüber hinaus kann man, je nach Lebensplanung, investieren.

3 Wie sollte die Risikostreuung bei einer Geldanlage am besten aussehen?

Abhängig von Ihrem Risikoprofil und individuellen Anlagezielen bauen wir auf eine ausgewogene Mischung aus Aktien, Anleihen, Gold und Rohstoffen.

4 Welche Fonds werden derzeit von den Anlegern besonders nachgefragt?

Breit gestreute Mischfonds, die in Papiere nachhaltig wirtschaftender Unternehmen investieren, legen stark zu. Die nachhaltige Finanzierung wird sich auch in Österreich von der Nische hin zum Mainstream entwickeln.

5 Kann man jetzt noch an den Börsen investieren?

Grundsätzlich ja, zumindest in den vergangenen Jahren war es immer besser, investiert zu sein als nicht. Eine gute Möglichkeit ist, nicht alles auf einmal zu investieren, sondern in Tranchen einzusteigen.

Die zehn wichtigsten Tipps rund um die Geldanlage

Das kleine Einmaleins für Kapitalanleger, um die Chancen zu erhöhen, mehr aus Ihrem Geld zu machen und Ihre Investmententscheidungen zu treffen

1 Früh beginnen: Je eher Sie mit dem Anlegen beginnen, desto mehr profitieren Sie vom Zinseszins-effekt. Sie sollten also Ihr Geld so lange wie möglich für sich arbeiten lassen. Generell ist es nie zu spät für den Start einer Geldanlage.

2 Klares Ziel definieren: Machen Sie sich Gedanken zu Ihren persönlichen Beweggründen: Geht es um Vermögensaufbau, Altersvorsorge oder um ein Eigenheim? Oder wollen Sie ein Studium finanzieren? Je klarer Sie Ihr Ziel definieren, desto besser. An diesem Ziel sollten Sie dranbleiben.

3 Strategie und Zeitplan an das Ziel anpassen: Wie viel Zeit und wie viel Geld steht zur Verfügung? Ist Ihr Anlagehorizont kurz-, mittel- oder langfristig? Von Ihren Antworten hängt die Art der Geldanlage ab.

4 Bescheid wissen über die eigene Risikotoleranz: Eine Investition ist von der Risikobereitschaft abhängig, also davon, welche Wertschwankungen bei Wertpapieren eine Person psychisch aushalten kann. Ihr Berater hilft Ihnen mit gezielten Fragen, damit Sie sich besser einschätzen können und hilft Ihnen auch dabei, Ihre Strategie regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

5 Selber machen oder aus der Hand geben: Ziehen Sie eine Anlageberatung vor oder wollen Sie Ihre Vermögensplanung selbstbestimmt an-

gehen? Entscheiden Sie sich für Letzteres, müssen Sie sich auch Zeit dafür nehmen. Das Thema Finanzen sollte Sie wirklich interessieren. Empfehlenswert ist, die Geldanlage einem Profi anzuvertrauen.

6 Investment verstehen: Sind Ihnen ein oder mehrere Aspekte eines Finanzproduktes unklar oder fehlen transparente Informationen, dann verzichten Sie lieber auf das Investment.

Mit kluger Anlage Ertragschancen nutzen

7 Nicht alles auf ein Pferd setzen: Eine Streuung des Geldes auf verschiedene Anlageformen und mehrere Märkte schützt vor großen Verlusten. Nutzen Sie auch die Chancen auf internationalen Kapitalmärkten, anstatt allein auf die österreichische Karte zu setzen.

8 Investiert bleiben: Denken Sie langfristig und geben Sie Ihrer Geldanlage die Ruhe, die sie braucht. Ein Fehler wäre, Gewinne zu früh mitzunehmen und zu früh zu verkaufen. Doch Vorsicht: Man sollte auch Verluste nicht ewig laufen lassen. Manchmal gilt: Besser ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende.

9 Erträge reinvestieren: Dividenden und Kapitalgewinne sollten Sie am besten wieder investieren und nicht verkonsumieren.

10 Trends verfolgen: Derzeit geht der Trend zu nachhaltigen Veranlagungen nach ökologischen, ethischen und sozialen Gesichtspunkten. Grüne Fonds nehmen diesen Trend auf. Weiters gefragt: Digitalisierung in allen Bereichen.



RICHTIG ANLEGEN

Die achttellige Serie soll einen ersten Überblick verschaffen, wie Sie Ihr Geld abseits des Sparbuchs investieren können.

TEIL 1

Erste Anregungen für einen guten Start in die Geldanlage

Checkliste

Je konkreter Sie Ihr Anlageziel für sich formulieren, desto besser. Überlegen Sie sich, wie viel Zeit und wie viel Geld Sie investieren wollen.

Beantworten Sie für sich ehrlich, wie es um Ihr Nervenkostüm bestellt ist. Sind Sie bereit, für eine höhere Rendite auch die Risiken von Kursschwankungen und möglichen Verlusten einzugehen?

Kombinieren Sie mehrere Anlageformen. Denn die Mischung hilft, das Risiko zu reduzieren und die Ertragschancen zu erhöhen.

Nehmen Sie nur Finanzprodukte in Ihr Portfolio auf, die Sie tatsächlich verstanden haben.

Nächster Teil:

Teil 2 widmet sich dem Thema Aktien – Eigenkapital für unser Wachstum

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung beauftragten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Diese Unterlagen sind weder Angebot noch Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Veranlagungen bzw. (Bank-)Produkte. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Finanzinstrumente und Veranlagungen mitunter erhebliche Risiken bergen.

Was Sie als AnlegerIn wissen müssen.

Jetzt ums Geld kümmern!

Gleich Beratungstermin ausmachen:
+43 732 7802-32877
Oder E-Mail mit Terminwunsch an:
geldanlage@oberbank.at

Oberbank
Nicht wie jede Bank